

FFH-Nr.	FFH-Name	zuständige UNB			
182	„Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“	Landkreis Harburg			
<b>Erhaltungsziele</b>					
Erhaltungsziel des <b>FFH-Gebiets 182 „Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“</b> ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)					
<b>LRT 91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinos</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Anlo-Padion</i>, <i>Alinion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>)</b>					
<b>91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinos</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Anlo-Padion</i>, <i>Alinion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>)</b> als naturnahe, durch die Gezeiten beeinflusste, feuchte bis nasse Tide-Weiden-Auwälder aller Altersstufen mit einem naturnahen Wasserhaushalt, lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten, einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, Röhrichte, Verlichtungen, schmale Gehölzsäume) einschließlich ihrer typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Wasserfledermaus ( <i>Myotis daubentonii</i> ), Pirol ( <i>Oriolus oriolus</i> ), Nachtigall ( <i>Luscinia megarhynchos</i> ), Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> ), Biber ( <i>Castor fiber</i> ), Schwarz-Pappel ( <i>Populus nigra</i> ) und Echte Engelwurz ( <i>Angelica archangelica</i> ).					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe	Bemerkung
91E0*	B im Verhältnis 8 % A / 92 % B / 0 % C	2 ha im EHG A und 17,4 ha im EHG B	Verschlechterungsverbot: 0 ha Netzzusammenhang: 7,8 ha (4,5 ha aus EHG C+ 3,3 ha Neuschaffung)	27,2 ha	
<b>LRT 3270 Flüsse mit Schlammflächen mit Vegetation des <i>Chenopodium rubri p.p.</i> und des <i>Bidention p.p.</i></b>					
<b>3270 Flüsse mit Schlammflächen mit Vegetation des <i>Chenopodium rubri p.p.</i> und des <i>Bidention p.p.</i></b> durch Erhaltung und Förderung des Fließgewässers Elbe mit unverbauten, möglichst flachen Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflussgeschehens mit Umlagerungsprozessen und starken Wasserstandsschwankungen, einem durchgängigen, unbegradigtem Verlauf und zumindest stellenweise Schlamm- o der Sandbänken mit Pioniervegetation aus Gänsefuß-, Zweizahn- und Zwergbinsen-Gesellschaften einschließlich der typischen und charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, wie z.B. Schlammling ( <i>Limosella aquatica</i> ), Braunes Zypergras ( <i>Cyperus fuscus</i> ), Kleines Flohkraut ( <i>Pulicaria vulgaris</i> ), Elbe-Schmiele ( <i>Deschampsia wibeliana</i> ), Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> ), Biber ( <i>Castor fiber</i> ), sowie der rastenden und durchziehenden Wat- und Wasservögel.					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe	Bemerkung
3270	B im Verhältnis 0 % A / 80 % B / 20 % C	92,9 ha im EHG C	Verschlechterungsverbot: 0 ha Netzzusammenhang: 371,6 ha aus EHG C	464,6 ha	Ziel nur über Gesamtträumlichen Kontext erreichbar. Tatsächliche Flächengrößen geringfügig größer als in Basiserfassung, da zwischenzeitlich zusätzliche Priele geschaffen wurden.

FFH-Nr.	FFH-Name	zuständige UNB			
182	„Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“	Landkreis Harburg			
<b>Erhaltungsziele</b>					
Erhaltungsziel des <b>FFH-Gebiets 182 „Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“</b> ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)					
<b>LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b>					
<b>6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b> durch Erhaltung und Förderung artenreicher Hochstaudenfluren, einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrichtern, an Gewässerufern und feuchten Waldrändern mit ihren typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Feldschwirl ( <i>Locustella naevia</i> ), Sumpfrohrsänger ( <i>Acrocephalus palustris</i> ), Schierling-Wasserfenchel ( <i>Oenanthe conioides</i> ), Gelbe Wiesenraute ( <i>Thalictrum flavum</i> ), Wiesen-Alant ( <i>Inula britannica</i> ) und Wasser-Greiskraut ( <i>Senecio aquaticus</i> ).					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe	Bemerkung
6430	B im Verhältnis 0 % A / 100 % B / 0 % C	1,4 ha im EHG B und 0,7 ha im EHG C	Verschlechterungsverbot: 0 ha <b>Netzzusammenhang:</b> 2,6 ha (0,3 ha aus EHG C+ 2,2 ha Flächenvergrößerung auf öf- fentl. Flächen);  ca. 1 ha als Suchraum für ggf. notwendige Pflichtmaßnah- men.	4,7 ha (ohne Suchraum)	Vorkommen auf unnatürlichen Stand- orten (insb. Bühnen mit Steinschüt- tungen), Standort für Einstufung des EHG nicht unerheblich. Erreichen von EHG B rein über Arteninventar schwierig.
<b>LRT 6510 Magere Flachlandmähwiese (<i>Alpecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)</b>					
<b>6510 Magere Flachlandmähwiese (<i>Alpecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)</b> durch Erhaltung und Förderung artenreicher, vorwiegend gemähter Wiesen auf nährstoffarmen, mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten, teilweise im Komplex mit Feuchtgrünland, einschließlich ihrer typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Feldlerche ( <i>Alauda arvensis</i> ), Wiesenschafstelze ( <i>Motacilla flava</i> ), Schachbrettfalter ( <i>Melanargia galathea</i> ), Kurzflügeliger Schwertschrecke ( <i>Conocephalus dorsalis</i> ), Straußblütiger Ampfer ( <i>Rumex thyrsiflorus</i> ), Wiesen-Bocksbart ( <i>Tragopogon pratense</i> ) und Schlangen-Lauch ( <i>Allium scorodoprasum</i> ).					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe	Bemerkung
6510	B im Verhältnis 0 % A / 80 % B / 20 % C	10,8 ha im EHG B (5,9 ha aus NSG- VO + 4,9 ha auf Landesflächen)	Verschlechterungsverbot: 0 ha <b>Netzzusammenhang:</b> 5,5 ha (0,7 ha aus NSG-VO + 4,8 ha Flächenvergrößerung auf Lan- desflächen);  ca. 2 ha als Suchraum für ggf. notwendige Pflichtmaßnahmen	16,3 ha (ohne Suchraum)	Flächenverkleinerung im Erhalt ge- genüber gemeldetem Vorkommen zu- gunsten 91E0 und Lebensraum für Schierlings-Wasserfenchel.

<b>FFH-Nr.</b> 182	<b>FFH-Name</b> „Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“		<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg		
<b>Erhaltungsziele</b>					
Erhaltungsziel des <b>FFH-Gebiets 182 „Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“</b> ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)					
<b>91F0 Hartholz-Auenwälder mit <i>Quercus robur</i>, <i>Ulmus laevis</i>, <i>Ulmus minor</i>, <i>Fraxius excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (<i>Ulmion minoris</i>)</b>					
<b>91F0 Hartholz-Auenwälder mit <i>Quercus robur</i>, <i>Ulmus laevis</i>, <i>Ulmus minor</i>, <i>Fraxius excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (<i>Ulmion minoris</i>)</b> als eichen- und edellaubbaumreiche Wälder mit mehreren natürlichen Entwicklungsphasen in kleinräumigen, mosaikreichem Nebeneinander, ausreichenden Anteilen an Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und sehendem Totholz und einer standorttypischen Strauch- und Krautschicht einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z.B. Biber ( <i>Castor fiber</i> ), Teich- ( <i>Myotis dasycneme</i> ) und Wasserfledermaus ( <i>Myotis daubentonii</i> ) und Giersch ( <i>Aegopodium podagraria</i> ).					
<b>LRT</b>	<b>Ziel-EHG im Gesamtgebiet</b>	<b>Erhaltung</b>	<b>Wiederherstellung</b>	<b>Summe</b>	<b>Bemerkung</b>
91F0	B im Verhältnis 0 % A / 80 % B / 20 % C	0 ha	Verschlechterungsverbot: 0 ha Netzzusammenhang: 4,4 ha	4,4 ha	Aufgrund der Schaffung von LRT-Flächen wird 91F0 im Gebiet signifikant. Da Vorkommen von E-Flächen auf Naturwaldflächen Entwicklung nur im Rahmen der natürlichen Waldentwicklung langfristig umsetzbar.
<b>Schierlings-Wasserfenchel (<i>Oenanthe conioides</i>)</b>					
<b>Schierlings-Wasserfenchel (<i>Oenanthe conioides</i>)</b> durch Erhaltung und Förderung langfristig überlebensfähiger Populationen mit Bestandszunahme und Ausbreitung in geeignete Habitate der Umgebung, u.a. durch Erhalt und Schaffung lückig bewachsener Süßwasser-Wattflächen aus Schlick oder Sand einschließlich Prielsystemen mit weitgehend natürlichen Tideschwankungen, durch Erhalt dynamischer Prozesse wie Tidegeschehen und Eisschur sowie durch Gewährleistung von ausreichendem Lichteinfall während der Vegetationsperiode.					
<b>LRT / Art</b>		<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>	
Schierlings-Wasserfenchel		B auf natürlichen Standorten der Deichvorländer und C auf unnatürlichen Standorten wie z.B. Bühnen	Mind. 50-500 (entsprechend BfN & BLAK 2017)	Für die Einstufung des EHG sind neben der Populationsgröße auch verschiedene Parameter der Habitatqualität und Störung maßgeblich. Von der Populationsgröße kann abgewichen werden, sofern die sonstigen Parameter für eine Einstufung des EHG in B ausreichend sind.  Teilweise nur sporadisch auftretende Vorkommen auf unnatürlichen Standorten wie Bühnen sind zu erhalten, da die Vorkommen die Populationen der Art unterstützen. Der EHG B ist auf derartigen Standorten jedoch nicht erreichbar.	

<b>FFH-Nr.</b> 182	<b>FFH-Name</b> „Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“	<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg	
<b>Erhaltungsziele</b>			
Erhaltungsziel des <b>FFH-Gebiets 182 „Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“</b> ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)			
<b>Flussneunauge (<i>Lamperta fluviatilis</i>) und Meerneunauge (<i>Petromyzon marinus</i>)</b>			
<b>Flussneunauge (<i>Lamperta fluviatilis</i>) und Meerneunauge (<i>Petromyzon marinus</i>)</b> als vitale, langfristig überlebensfähige Populationen in der bis zu den Laichgewässern durchgängigen, unverbauten und unbelasteten, vielfältig strukturierten Elbe und ihrer Zuflüsse durch Erhalt und Wiederherstellung der ungehinderten Durchwanderbarkeit des Gewässersystems zwischen den marinen Lebensräumen und den Laichplätzen/ -gewässern, durch Gewährung eines physiko-chemischen Gewässerzustandes, der weder aufsteigende Laichtiere noch abwandernde Jungtiere beeinträchtigt.			
<b>LRT / Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Flussneunauge	B	-	Auf die Angabe einer Populationsgröße wird verzichtet. Beide Arten kommen in der Tideelbe nur während der Wanderung vor. Für die Einstufung des EHG ist die Durchgängigkeit des Lebensraums als Wanderhabitat (insb. am Wehr Geesthacht) maßgeblich.
Meerneunauge	C	-	
<b>Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)</b>			
<b>Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)</b> als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem großen, durchgängigen und zusammenhängenden Stromsystem der Elbe mit intakten Flussauen, mit kiesig, strömenden Abschnitten (Laichhabitate) und strukturreichen geschützten Uferzonen (Larvalhabitate) sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.			
<b>LRT / Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Rapfen	B	Vorkommen von 2-3 Altersgruppen (entsprechend BfN & BLAK 2017)	Populationsgröße wird durch Vorkommen in der Mittelelbe gestützt, wo sich die Laichgebiete befinden. Auch hier sind Durchgängigkeit und die Habitatqualität maßgebliche Faktoren zur Einstufung des EHG.
<b>Lachs (<i>Salmo salar</i>)</b>			
<b>Lachs (<i>Salmo salar</i>)</b> durch Aufbau und Entwicklung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in der bis zu den Laichgewässern durchgängigen, unverbauten und unbelasteten, vielfältig strukturierten Elbe und ihrer Zuflüsse durch Erhalt und Wiederherstellung der ungehinderten Durchwanderbarkeit des Ästuars zwischen den marinen Lebensräumen und den Laichplätzen/-gewässern, durch Gewährung eines physiko-chemischen Gewässerzustandes, der weder aufsteigende Laichtiere noch abwandernde Jungtiere beeinträchtigt.			
<b>LRT / Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Lachs	C	-	Auf die Angabe einer Populationsgröße wird verzichtet. Der Lachs kommt in der Tideelbe nur während der Wanderung vor. Für die Einstufung des EHG ist die Durchgängigkeit des Lebensraum als Wanderhabitat (insb. am Wehr Geesthacht) maßgeblich.